

SPD Mainhausen, Mittwoch, 22. September 2010

SPD Mainhausen sammelte knapp 60 Althandys beim Mainfest

Antrag für Althandy-Sammelstelle ins Parlament eingebracht

Alleine in Deutschland werden jedes Jahr deutlich über 30 Millionen Mobilfunkgeräte verkauft. Doch die Lebensdauer der Geräte ist extrem kurz – im Durchschnitt wird jedes Handy zwischen 12 und 18 Monaten verwendet und wandert anschließend in den Müll oder in eine Schublade.



Laut Schätzungen der Deutschen Umwelthilfe kommen alleine durch Alt-Handys jährlich 5.000 Tonnen Elektroschrott zusammen, die die Umwelt erheblich belasten, denn bei nicht sachgerechter Entsorgung können Schwermetalle wie Arsen, Kadmium, Blei oder Quecksilber ins Grundwasser gelangen.

Aus diesem Grund hat die SPD einen Antrag für eine Sammelstelle von alten Handys ins Mainhäuser Parlament eingebracht, der in der Gemeindevertreter Sitzung am 21. September 2010 angenommen wurde.

Bereits beim SPD Sommerfest haben die Sozialdemokraten eine eigene Sammelaktion angestoßen. Innerhalb von 2 Festtagen wurde dort knapp 60 Handys abgegeben.

Pünktlich zum Antrag im Gemeindeparlament wurde die Geräte in dieser Woche an die Deutsche Umwelthilfe geschickt. Dort werden funktionsfähige Handy aussortiert und weiterverwendet, aus defekten Handy werden die wiederverwertbaren Stoffe (z.B. seltene Metalle) recycelt und die Schadstoffe sachgerecht entsorgt.

Der Erlös durch den Verkauf der Metalle kommt wiederum einem Umweltschutzprojekt zugute.

Die SPD Mainhausen möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mainhäuserinnen und Mainhäusern bedanken, die die Sammelaktion unterstützt haben.

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen